

Z^[41110] Schönstes nationales Fest- und Weihnachtsgeschenk.

Am 10. Oktober kommt zur Ausgabe:

Zu Gunsten für Cilli

Den Deutschen Oesterreichs

Humorist. Studienblätter deutscher Künstler

Herausgegeben unter künstlerischer Leitung von

Franz von Defregger.

==== Mit Text von Prof. Dr. M. Haushofer und einer Einleitung von H. Wastian. ====

Preis 20 *M* ord., 15 *M* netto, 14 *M* bar u. 11/10.

Das mit Spannung erwartete Werk enthält herrliche Beiträge von Böcklin, Defregger, Kaulbach, Knaus, Leibl, Lenbach, Liebermann, Lindenschmit, Löfftz, Menzel, Oberländer, Stuck u. s. w. u. s. w. Prof. Haushofer hat zu jedem Bilde eine anmutige Novelle geschrieben, die alle wieder unter einander durch eine reizende Erzählung verbunden sind.

Die gesamte Presse bringt eingehende Besprechungen. Infolge der ausserordentlichen Nachfrage kann ich nur beschränkt in Kommission liefern.

München, 20. September 1896.

J. F. Lehmann's Verlag.

Sensationell.

Z^[41184]



Wichtig f. österreichische Handlungen!

In wenigen Tagen erscheint:

Ehefähigkeit

der

katholischen Geistlichen in Oesterreich

(§ 63 d. Allg. Bürgerl. Ges.)

von

Dr. jur. Frant. Iska,

christ-katholischem Geistlichen in Bern.

Der Verfasser, ein *gewesener römisch-katholischer Geistlicher*, dessen Austritt aus der römischen Kirche vor 2 Jahren in allen österreichischen Tagesblättern vielfach besprochen wurde und besonders in Böhmen Aufsehen erregte, behandelt vom streng juristischen Standpunkt die sonderbare Praxis der österreichischen Gerichtsbehörden, welche die Ehe der *gewesenen röm.-kathol. Geistlichen* für nichtig zu erklären pflegen. Dasselbe Thema wurde in der letzten Zeit in einzelnen Artikeln, so in der „Oesterreichischen Gerichtszeitung“, in „Vering's Archiv für Kirchenrecht“, in der „Neuen freien Presse“ etc. besprochen, und die Polemik war so scharf geführt, dass sie eine Fortsetzung vor dem Prager Geschworenengericht findet, wo der berühmte Philosoph Brentano (ein ehemaliger römischer Geistlicher) den Rechtslehrer an der dortigen Universität Krasnopolski wegen Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre belangt.

Da die hier angekündigte Schrift die erste sein wird, welche die Frage in freiheitlichem Sinne systematisch behandelt, dürfte die Nach-

frage nach ihr besonders in Oesterreich bedeutend sein.

Preis 80 *S* ord., 60 *S* netto.
Bar 11/10 Exemplare für 5 *M* 40 *S*.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Bern. **W. Goepfer, Verlag.**



J. Neumann,

Verlagsbuchhandlung für
Landwirtschaft u. Gartenbau,
Forst- u. Jagdwesen.

Neudamm.

Z^[41058]

In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Silfstafeln

zur Berechnung

Des Taxwertes

von

Langnubhölzern

in Verbindung mit den

Angaben von 70% der Taxe für fehlerhafte Hölzer.

Zusammengestellt von

W. Ranjoks,

Kgl. Silfsjäger und Forstsekretär.

Preis steif broschiert 1 *M* 50 *S* ordinär,
1 *M* 15 *S* netto.

= Freiemplare 11/10. =

Das Buch wird für die Bücherei jeder Oberförsterei und von allen Forstleuten gekauft werden, welche mit Holz aufmessen zu thun haben. Abnehmer sind ferner auch unter Holzhändlern, Zimmermeistern u. zu suchen. Ich liefere an Firmen, mit denen ich in

Rechnung stehe, in Kommission und bitte demgemäß zu verlangen.

In meinem Verlage erscheinen dauernd gute Novitäten aus dem Gebiete des Forst- und Jagdwesens, des Gartenbaues und der Landwirtschaft. Ich bitte die geehrten Firmen, welche für Neuigkeiten dieser Richtungen Verwendung haben, die unverlangte Zusendung derselben auf dem beigefügten Verlangzetteln zu bestellen. Ein dauernder Verkehr mit meiner Firma wird sich als nutzbringend und angenehm erweisen.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende September 1896.

J. Neumann.

Dresdener Verlagsanstalt

(V. W. Esche).

Z^[41262]

Am 1. Oktober d. J. geht

Der

Ärztliche Praktiker.

Zeitschrift

für die wissenschaftlich-praktischen u. sozialen Interessen des Arztes.

IX. Jahrgang

in meinen Verlag über.

Die Zeitschrift wird vorerst, wie bisher, in Halbmonatsheften erscheinen, welche aber nunmehr geheftet und beschnitten ausgegeben werden.

Der Abonnementspreis bleibt

= vierteljährl. 2 *M* mit 25% =

Probenummern bitte auf dem dieser Nummer beiliegenden Verlangzetteln zu bestellen. Die Herren Gebr. Lüdeking aufgegebenen Bestellungen expediere ich.

Dresden-A., Schnorrstr. 17.

Dresdener Verlagsanstalt

— (V. W. Esche). —

